

19.08.2020 – 09:35 Uhr

## Mobile Röntengeräte: Die Giraffe auf der Kinderintensivstation



Zwei voll-digitale mobile Röntengeräte hat die Olgäle-Stiftung an das Klinikum Stuttgart übergeben. Eines der Geräte ist als Giraffe lackiert, um Kindern die Angst zu nehmen.

Zwei voll-digitale mobile Röntengeräte im Gesamtwert von 215.000 € hat die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. an das Klinikum Stuttgart übergeben und ermöglicht damit eine noch schnellere Versorgung schwer kranker Kinder in Deutschlands größtem Kinderkrankenhaus, dem Olgahospital am Klinikum Stuttgart. Eines der Geräte ist als Giraffe lackiert, um Kindern die Angst zu nehmen.

Mobile Röntengeräte sind für die Diagnostik auf Intensiv- und Frühgeborenen-Stationen sehr wichtig. „Sie ermöglichen einen flexiblen Einsatz bei Patienten, die aufgrund ihres kritischen Zustands nicht zu uns in die Kinderradiologie kommen können“, freut sich PD Dr. Thekla von Kalle, Ärztliche Direktorin des Radiologischen Instituts im Olgahospital - Klinikum Stuttgart, über die Spende der Olgäle-Stiftung. Die neuen Geräte verfügen über Monitore direkt am Gerät, auf denen die Röntgenbilder kurz nach der Aufnahme zu sehen sind. „Der behandelnde Arzt kann direkt am Patientenbett prüfen, ob der Katheter optimal gelegt ist oder zusammen mit dem Radiologen die Aufnahme der Lunge analysieren, um die Ursache einer Atemnot zu identifizieren“, so Dr. von Kalle.

Bislang mussten die Mitarbeiter die Bilder zunächst aus dem Speicher der Röntgenkassette über eine

Auslesestation in das Datensystem des Klinikums einspielen, was Zeit kostete. „Dieser Zeitgewinn kann entscheidend sein“, ist sich Dr. Stefanie Schuster, Präsidentin des Vorstands der Olgäle-Stiftung, sicher: „Wir wollen die vielen kleinen Kämpfer auf der Frühchen- und Intensivstation im Olgahospital so gut es geht unterstützen. Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung, um die Versorgung der Kinder weiter zu verbessern.“

Im Namen des Klinikums Stuttgart bedankte sich der Medizinische Vorstand Prof. Jan Steffen Jürgensen für die großzügige Spende: „Im Klinikum Stuttgart behandeln wir jährlich über 1.000 kritisch kranke Kinder. Die Kinderintensivstation ist die größte in Deutschland. Zusätzlich werden über 1.300 Kinder jährlich auf unserer Frühchenstation versorgt. Die neuen Röntgengeräte sind eine ideale Verbindung: Präzise und schnelle Bildgebung, reduzierte Strahlung, Mobilität und ein freundliches Aussehen, das unseren kleinen Patienten hilft. Wir danken der Olgäle Stiftung, die durch sehr großzügige Förderungen seit Jahren Dinge ermöglicht, die besonders sind.“

#### Klinikum Stuttgart

Das Klinikum Stuttgart umfasst das Katharinenhospital, das Krankenhaus Bad Cannstatt und Deutschlands größte Kinderklinik, das Olgahospital. 7.000 Mitarbeitende, darunter fast 3.000 Pflegekräfte und mehr als 1.000 Ärztinnen und Ärzte, versorgen jährlich rund 90.000 Patienten stationär und 600.000 ambulant, einschließlich 100.000 Notfällen. Über 3.600 Geburten und mehr als 50.000 Operationen werden jedes Jahr im Klinikum Stuttgart betreut. Das Klinikum Stuttgart hat in der aktuellen Pandemie frühzeitig eine Corona-Ambulanz eingerichtet, 40.000 Abstriche auf SARS-CoV-2 analysiert, komplette Gebäude zur Isolation und Therapie von Patienten mit Covid-19 reserviert und die Zahl der Intensiv-Beatmungsplätze von 90 auf 250 massiv erhöht.

#### Olgahospital im Klinikum Stuttgart

In Deutschlands größter Kinderklinik, dem Olgahospital des Klinikums Stuttgart, werden jährlich über 16.000 kranke Kinder und Jugendliche stationär behandelt. Hinzu kommen mehr als 100.000 ambulante Patienten. In interdisziplinärer Zusammenarbeit wird das komplette Behandlungsspektrum in der Kinder- und Jugendmedizin angeboten. In den pädiatrischen Spezialambulanzen und dem Sozialpädiatrischen Zentrum erfolgt die ambulante Versorgung von chronisch und schwer kranken Kindern. Das Olgahospital wurde vielfach ausgezeichnet und zertifiziert. Zuletzt erfolgte erneute die Auszeichnung der „Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V.“ als „Ausgezeichnet. Für Kinder“.

#### Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V.

Die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. hat es sich seit über 20 Jahren zur Aufgabe gemacht, den Aufenthalt der oft schwerstkranken Kinder im Stuttgarter Olgahospital –unabhängig von deren Krankheitsbild – durch eine kindgerechte Atmosphäre angenehmer zu gestalten, die psychosoziale Betreuung der kleinen Patienten und ihrer Eltern zu verbessern, modernste medizinische Geräte anzuschaffen und Fortbildung und Forschung zu fördern. [www.olgaele-stiftung.de](http://www.olgaele-stiftung.de)

Stefan Möbius  
Pressesprecher  
Klinikum Stuttgart  
Unternehmenskommunikation  
Tel.: +49 (0)711 278-32 146  
E-mail: [s.moebius@klinikum-stuttgart.de](mailto:s.moebius@klinikum-stuttgart.de)  
Web: [www.klinikum-stuttgart.de](http://www.klinikum-stuttgart.de)

#### Medieninhalte



*Dr. Stefanie Schuster (Präsidentin des Vorstands der Olgäle Stiftung), PD Dr. Thekla von Kalle (Ärztliche Direktorin des Radiologischen Instituts im Olgahospital - Klinikum Stuttgart), ein junger Patient mit gebrochenem Arm, Jean-Luc Hoh (Medizinisch-technischer Radiologieassistent MTRA)*



*Ein kleiner Patient mit gebrochenem Arm im Olgahospital - Klinikum Stuttgart vor dem neuen, als Giraffe lackierten mobilen Röntgengerät.*



*Jean-Luc Hoh, Medizinisch-technischer Radiologieassistent im Klinikum Stuttgart, arbeitet auf der Kinderintensivstation im Klinikum Stuttgart mit dem neuen mobilen Röntgengerät.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/132330/4683171> abgerufen werden.